

Noah

Chakuza

Irgendwann sitz' ich ma' auf meiner Veranda, rauche Pfeife
An der Hand von der mir angetrauten Frau oder alleine
Der traurige, der reiche, gelebt, aber gespart nix
Nur ein warmer Wind weht durch den Safe an meinem Tag X
Das ist so 'ne Sache mit den Schafen
Denn nur der, der nicht nachdenkt, kann gut schlafen
Der immer wache Schriftsteller, Erfinder aller Tragik
Hat's irgendwann mal hinter sich, wacht nicht mehr auf am Tag X
Das ist kein schonungslos vom Tod geschwärzter Blues
Nein, mehr so Milchmädchen, die Backen rot gefärbt von Rouge
Affentanz, denn alles selbst Erschaffene, das war ein Witz
Nur dass einem das Lachen im Hals steckenbleibt am Tag X

So bin ich geflohen vorm Untergang, roter Oktober
Habe mir ein Boot gebaut und das nannte ich NOAH
NOAH, NOAH
NOAH

Ich hab' gerettet, was zu retten ist, für andere längst tot war
Ich hab' mir ein Boot gebaut und das nannte ich NOAH
NOAH, NOAH

Ich schalte die Maschine ab, ich hab' gemacht genug
Endlich Platz für Ruhestand, aus Chak wird nun ein Lucky Luke
Achtzig Tage Passepartout, die Welt umreist und dasitzt
Ein Mann, der gar nichts hat, außer sein Rapper-Dasein - Tag X
Goldene Medaillen fangen langsam an, bronze zu werden
Tränen, die geflossen sind, die Wolken zu erschweren
Rain Man, Rettungsinsel Panik
Wir segeln Richtung Himmel, lass uns Engel finden - Tag X
Alles bricht (alles bricht, alles bricht)
Alles bricht (alles bricht, alles bricht)
Alles bricht, der Kahn versinkt am Tag X
Jumbojet, wegfliegen, Kerosin
'Nen Schuss setzen, wegschießen, Heroin
Fliegen, nur ich bestimmt', wo's hingehört
Dorthin, wo alle Windräder stillstehen!